

## PRESSEMITTEILUNG

### **Fankultur am Sachsenring auf dem Weg zum immateriellen Kulturerbe**

Die traditionsreiche Fankultur am Sachsenring wurde in die sächsische Landesliste für immaterielle Kulturerbe aufgenommen. Zudem wird die Fankultur mit drei weiteren Traditionen für die Aufnahme in das bundesweite Verzeichnis des immateriellen Kulturerbes nominiert.

Die Fankultur am Sachsenring besitzt eine große regionale und touristische Bedeutung. Seit dem ersten Motorradrennen am 27. Mai 1927 finden regelmäßig bedeutende Rennveranstaltungen statt, die hunderttausende Besucher anziehen. In der DDR galten die Rennen als Fenster zur Welt und förderten die Verständigung zwischen ansonsten abgeschotteten Gesellschaften. Nach der Wiedervereinigung setzten sich tausende Fans für die Rückkehr der Rennen ein.

Seit 1998 gastieren wieder internationale Rennserien auf der traditionsreichen Strecke. Der Motorrad Grand Prix ist dabei die einzige Veranstaltung dieser Art in Deutschland. Im Jahr 2025 zog er 256.441 Besucherinnen und Besucher aus dem In- und Ausland an und ist damit das größte jährlich stattfindende Event in der Destination CHEMNITZ. ZWICKAU. REGION.

Die Fankultur wird von Besucherinnen und Besuchern immer wieder als einzigartig beschrieben. Mehr als 1.500 ehrenamtliche Helferinnen und Helfer aus Sachsen, ganz Deutschland und weiteren Ländern engagieren sich rund um die Veranstaltungen. Auch Vereine, soziale Einrichtungen und Schulen sind aktiv beteiligt.

Gemeinsam mit dem ADAC Sachsen hat der Tourismusverband Chemnitz Zwickau Region e. V. die Bewerbung eingereicht, um den Wert des kulturellen Erbes zu unterstreichen.

Marika Fischer, Geschäftsführerin des Tourismusverbandes Chemnitz Zwickau Region e. V., betont: „Der Sachsenring ist für unsere Urlaubsregion von großer Bedeutung. Die außergewöhnliche Fankultur trägt maßgeblich dazu bei. Die Nominierung ist ein wichtiges Signal für die Anerkennung dieses kulturellen Erbes und unterstreicht die Einzigartigkeit der Fankultur rund um den Sachsenring. Wir freuen uns sehr darüber.“

Dr. Lutz Oeser, Geschäftsführer Sachsenring Event GmbH: „Die Nominierung ist eine große Anerkennung für die langjährigen Bemühungen aller Beteiligten. Sie würdigt nicht nur die besondere Fankultur, sondern auch die enge Zusammenarbeit mit unseren zahlreichen Partnern. Der Sachsenring steht seit Jahrzehnten für gelebte Tradition und Leidenschaft, darauf sind wir sehr stolz.“

Im Frühjahr 2027 fällt die Kultusministerkonferenz die Entscheidung über die Aufnahme in das bundesweite Verzeichnis. Zuvor werden die Vorschläge von einem unabhängigen Expertengremium der Deutschen UNESCO-Kommission begutachtet. Das immaterielle Kulturerbe umfasst dabei Kulturformen, bei denen Wissen, Können und Traditionen weitergetragen werden.

#### **Pressekontakt Tourismusverband Chemnitz Zwickau Region e. V.**

Julia Schaller: Telefon: 0371 64614112 | E-Mail: [pressestelle@chemnitz-zwickau-region.de](mailto:pressestelle@chemnitz-zwickau-region.de)

Der Tourismusverband Chemnitz Zwickau Region e. V. bildet die Dachorganisation für die nationale und internationale Vermarktung der Region um die Städte Chemnitz und Zwickau sowie das Rochlitzer Muldental. Im Jahr 2023 durch lokale Tourismusorganisationen und Gebietskörperschaften gegründet ist der Verband die jüngste sächsische Destinationsmanagementorganisation. Die Europäische Kulturhauptstadt Chemnitz 2025, mehr als 20 Schlösser und Burgen, (Industrie-) Geschichte zum Anfassen sowie zahlreiche Rad- und Wanderwege laden Urlauber aus nah und fern ein.

